

10 BLUTKRANKHEITEN

Das Blut, rote dickflüssige Flüssigkeit, fließt durch die Arterien und Venen unter Mitwirkung der Herzpumpe. Dank seiner komplexen Zusammenstellung und seines schnellen Kreislaufs sichert es zahlreiche Funktionen: es erlaubt den Gastransport (Sauerstoff und Kohlendioxid), den Transport der nahrhaften Substanzen (Kohlenhydrate, Fette, Eiweiße) und den Transport der notwendigen Elemente zur Abwehr des Organismus gegen Bakterien, Parasiten und Viren.

Die totale Menge des Blutes, die vom Körpergewicht abhängt, beträgt ungefähr 4 bis 6 Liter bei Erwachsenen.

Die Zusammensetzung des Blutes:	rote Blutkörperchen (Erythrozyten),	}	45%
	weiße Blutkörperchen (Leukozyten),		
	Blutplättchen (Thrombozyten),		
	Plasma .	}	55%

10.1 Blutarmut (Anämie)

Es handelt sich um eine Verringerung der roten Blutkörperchen oder eine Erniedrigung des Gehaltes an Hämoglobin ¹⁷ (Blutfarbstoff, der den Sauerstoff von den Lungen bis zu den Geweben liefert).

10.1.1 Eisenmangelanämie

Es handelt sich um die häufigste Art der Blutarmut, in der die Erniedrigung des Hämoglobingehalts im Blut durch ein Fehlen von Eisen im Organismus hervorgerufen wird.

¹⁷ Hämoglobin ist der Blutfarbstoff, der den Sauerstoff von den Lungen bis zu den Geweben liefert.

Ursachen

Sie sind sehr zahlreich und sind verschieden je nach Alter und Geschlecht

- ⇒ akute oder chronische Blutungen (durch Geschwüre, sehr starkes Regelbluten);
- ⇒ Wachstum und Schwangerschaft (mehr Eisen ist nötig);
- ⇒ schlechte Eisenaufnahme (sehr selten).

Symptome

- ⇒ Blässe des Gesichts und der Schleimhäute,
- ⇒ Müdigkeit,
- ⇒ zerbrechliche Nägel,
- ⇒ wenig und dünne Haare.

10.1.2 Perniziöse Anämie

Es handelt sich um eine Blutarmut, die durch eine schlechte Vitamin B12-Aufnahme im Magen hervorgerufen wird.

Ursachen

Zerstörung der Magenzellen, die eine schlechte Vitamin B12-Aufnahme herbeiführen (Vitamin B12 spielt unter anderem eine sehr wichtige Rolle in der Reifung der roten Blutkörperchen).

Die Symptome sind die gleichen wie bei der Eisenmangelanämie.

10.1.3 Anämien durch Mangel an Blutproduktion

Diese Anämien sind an eine Anomalie der Herstellung der roten Blutkörperchen im Knochenmark gebunden.

Ursachen

Mangel der Herstellung von Hämoglobin, der DNS¹⁸ sowie der Hormone, die wichtig für die Bildung der roten Blutkörperchen sind.

10.2 Leukämie (Blutkrebs)

Diese Krankheit äußert sich durch die Vermehrung der weißen Blutkörperchen im Blut und der anormalen Zellen, die eine Änderung der verantwortlichen Organe für die Bildung der Blutkörperchen (Knochenmark, Milz, Lymphknoten) aufdecken.

Die akuten Leukämien sind an ein Syndrom gebunden, das mit Infektionen, Anämie und Blutungen einhergeht.

Die chronischen Leukämien sind:

- *myeloische Leukämien*: sie sind durch eine Vermehrung der Granulozyten (Sorte von weißen Blutkörperchen) im Blut und Knochenmark gekennzeichnet;
- *lymphatische Leukämien*: sie äußern sich durch ein verallgemeinertes Eindringen der Gewebe durch Lymphozyten (Sorte von weißen Blutkörperchen).

Symptome

- ⇒ Anämie mit Blässe und Herzklopfen,
- ⇒ Zahnfleischbluten,
- ⇒ schlimme Angina.

¹⁸ Desoxyribonukleinsäure oder DNS genannt, Träger der genetischen Information in den Chromosomen

10.3 Blutungen (Hämorrhagien)

Es handelt sich um einen Austritt von Blut aus den Gefäßen, die es enthalten sollen.

Äußere Blutungen werden durch Wunden der Arterien (stoßweises Sprudeln von rotem Blut) oder Wunden der Venen (regelmäßiges Heraustreten schwarzen Blutes) verursacht.

Bei inneren Blutungen vermehrt sich das Blut in einer natürlichen Höhle, meistens im Bauchfell.

Ursachen

Sie sind zahlreich:

- ⇒ Verletzungen,
- ⇒ Entzündungen, Geschwüre, Tumoren eines Organs,
- ⇒ Magenblutungen.

10.4 Bluterkrankheit (Hämophilie)

Diese Erbkrankheit ist durch eine Verspätung oder Abwesenheit der Blutgerinnung gekennzeichnet.

Es gibt 2 Sorten von Hämophilie, A und B, wobei die erste viel häufiger ist als die zweite.

Die normale Blutgerinnung hängt von 13 Blutfaktoren ab, die von I bis XIII nummeriert sind.

Bluterkrankung A ist an einen Mangel an Faktor VIII und Bluterkrankung B an einen Mangel an Faktor IX gebunden.

Die kleinste Verletzung kann eine große Blutung herbeiführen.

Bei großen Verletzungen besteht ein enormer Blutverlust, der zum Tode führen kann.